

I

01

Herrn Nemitz

**Antrag Drucksache Nr.: 00937/2023 der Fraktion DIE LINKE.****Betreff: Spielzeugkisten auf Spielplätzen aufstellen****Beschlussvorschlag:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Rahmen eines Modellprojektes auf geeigneten Spielplätzen in der Landeshauptstadt Schwerin jeweils eine Spielzeugkiste aufzustellen. Nach Ende des Modellprojektes soll eine Evaluierung durch die Stadtverwaltung erfolgen.

Aufgrund des vorstehenden Beschlussvorschlags nimmt die Verwaltung hierzu Stellung:

**1. Rechtliche Bewertung (u.a. Prüfung der Zulässigkeit; ggf. Abweichung von bisherigen Beschlüssen der Stadtvertretung)****Aufgabenbereich: Eigener Wirkungskreis**

Der Antrag ist rechtlich nicht zulässig. Der benötigte Deckungsvorschlag fehlt.

**2. Prüfung der finanziellen Auswirkungen****Art der Aufgabe: Freiwillige Aufgabe (neu)****Kostendeckungsvorschlag entsprechend § 31 (2) S. 2 KV: Im Antrag nicht enthalten.**

Einschätzung zu voraussichtlich entstehenden Kosten (Sachkosten, Personalkosten):

Aktuell nicht möglich.

**3. Empfehlung zum weiteren Verfahren****Ablehnung oder Umwandlung in einen Prüfantrag**

Für die Anschaffung/Unterhaltung sind im Doppelhaushalt 2023/2024 keine Mittel eingeplant. Kontrollen auf Funktionsfähigkeit/Sicherheit/Vollständigkeit können nicht übernommen werden. In anderen Kommunen gibt es unterschiedliche Modelle. Aufstellung und Betrieb der Boxen werden von gemeinnützigen Vereinen übernommen.

Inwieweit ehrenamtliche Institutionen/Initiativen hierfür gewonnen werden können, kann aktuell nicht abgeschätzt werden. Dies müsste abgefragt werden.

Weiterin gibt es gewerbliche Angebote wie z.B. app and move GmbH. Für die Beschaffung der Boxen und Nutzung der App müssen die entsprechenden finanziellen Mittel bereitgestellt werden (Doppelhaushalt 2025/ 2026). Nach ersten Recherchen sind 15.000 Euro, inklusive zweijähriger technischer Betreuung pro Box erforderlich. Ein Vergabeverfahren ist erforderlich.

Bernd Nottebaum